

11267

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN Ausschußprotokoll 11/1267 AT**

11. Wahlperiode

09.06.1994

sr-sto

**Hauptausschuß**

(zu TOP 1 gemeinsam mit dem Ausschuß für Innere Verwaltung  
und dem Rechtsausschuß)

**Protokoll**

68. Sitzung (nicht öffentlich)

9. Juni 1994

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Grätz (SPD)

Stenographen: Frau Niemeyer, Frau Zinner, Schrader

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen über das  
Jahr 1993**

Vorlage 11/2954

Dieser Punkt wird gemeinsam mit dem Ausschuß für Innere Verwaltung und dem Rechtsausschuß beraten.

Der Innenminister gibt zu der Aufhebung der Vertraulichkeit für einen V-Mann des nordrhein-westfälischen Verfassungsschutzes eine Erklärung ab.

Im Anschluß daran tagen die Ausschüsse in VS-geheimer Sitzung weiter.

Nach Wiederaufnahme der Beratungen in nichtöffentlicher Sitzung kommt der Hauptausschuß einvernehmlich überein, die im Diskussionsteil, Seite 9 f., aufgeführten Punkte zu vertagen.

## **2 Entwurf einer Fünften Verordnung über die Zuordnung von Übertragungskapazitäten - 5. FrequenzVO**

Vorlage 11/3002

Der Ausschuß nimmt die obengenannte Verordnung mit den Stimmen von SPD und CDU bei Stimmenthaltung der Vertreter der F.D.P. und der GRÜNEN an.

(Kein Diskussionsprotokoll)

## **3 Terminplan für die zweite Jahreshälfte 1994**

Der Ausschuß nimmt den in der Anlage beigefügten Terminplan zur Kenntnis, wobei der Vorsitzende die Ausschußmitglieder darum bittet, sich auch die Termine 27. Oktober und 1. Dezember freizuhalten, an denen getagt werden müsse, wenn es die Haushaltsberatungen erforderlich machten.

(Kein Diskussionsprotokoll)

\* \* \*

- Weitere Verwendung des Ständehauses,
- Gesetzentwurf der Landesregierung: Gesetz zur Änderung des Landespressegesetzes NRW,
- Antrag der Fraktion der CDU: Forderung der deutsch-osteuropäischen Zusammenarbeit durch Partnerschaft mit der Region Oberschlesien.

Zu Tagesordnungspunkt 2 - Stichwort "5. Frequenz VO" - siehe **Beschlußteil**, Seite II.

Zu Tagesordnungspunkt 3 - Stichwort "Terminplan" - siehe **Beschlußteil**, Seite II.

**Außerhalb der Tagesordnung kommt Abgeordneter Hellwig (SPD) auf die Vorlage 11/3049 zu sprechen, in der der Chef der Staatskanzlei dem Ausschuß mitteile, wenn der Ausschuß in Sachen Gebührenfreiheit der Offenen Kanäle noch vor der Sommerpause tätig werden und damit in diesem Jahr eine Wirksamkeit erreichen wolle, bedürfe es einer interfraktionellen Vereinbarung, das Landesrundfunkgesetz noch in der nächsten Plenarwoche zu ändern. Dies könnte nach seiner, Hellwigs, Auffassung geschehen.**

**Vorsitzender Grätz regt an, die Angelegenheit außerhalb der Sitzung interfraktionell zu klären.**

gez. Grätz  
Vorsitzender

13.06.1994/15.06.1994  
190